

Datenschutzinformation zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Weiterbildungsprogramm

1 Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Veranstaltungsmanagement zum Umgang mit Ihren Daten und Rechten nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung („DS-GVO“).

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die DRK Nordrhein gGmbH über die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

2 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist

Deutsches Rotes Kreuz Nordrhein gGmbH

Auf'm Hennekamp 71

40225 Düsseldorf

Telefon +49 211 3104 0

E-Mail-Adresse: kontakt@drk-nordrhein-ggmbh.de

3 Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse oder unter der E-Mail-Adresse datenschutz@drk-nordrhein.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.drk-nordrhein.de verfügbar.

4 Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Benutzerdaten wie Nachname, Vorname, Titel, Geschlecht, Funktion, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Unternehmen, Einheit. Ihre personenbezogenen Daten geben Sie uns im Rahmen Ihrer Einladung bzw. Anmeldung an. Daneben erhalten wir ggf. Daten von Dritten.

5 Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der DS-GVO. Zweck der Verwendung Ihrer Daten ist es, unsere vertraglichen Verpflichtungen, insbesondere die reibungslose Durchführung des Weiterbildungsprogramms, zu erfüllen sowie die Ermöglichung Sie zu kontaktieren, sofern dies im Rahmen des Vertragsverhältnisses erforderlich oder gesetzlich gestattet ist.

Mit der Anmeldung willigen Sie daher in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO bzw. bei Übermittlung durch einen Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO ein. Eine weitere Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO die Veranstaltungen ordnungsgemäß abzuwickeln.

Sollten wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck zu verarbeiten, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorab darüber informiert.

6 Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zugriff auf Ihre Daten ist nur einem berechtigten Kreis an Mitarbeitenden bei der Verantwortlichen möglich, (z.B. Dozenten, Dienstleistungsbereiche Personal sowie Finanz-/Rechnungswesen). Es werden nur diejenigen Daten bereitgestellt, die zur Erfüllung der jeweiligen Aufgaben der Mitarbeitenden bei der Verantwortlichen notwendig sind.

Die Verantwortliche macht darauf aufmerksam, dass E-Mails mit und ohne Zutun von Dritten verlorengehen, verändert oder verfälscht werden können. Herkömmliche E-Mails sind nicht gegen den Zugriff Dritter geschützt und deshalb ist auch die Vertraulichkeit unter Umständen nicht gewahrt. Es wird daher empfohlen, keine vertraulichen Daten unverschlüsselt per E-Mail zu versenden.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an Dritte, z.B. an den Betreiber einer möglicherweise im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme gebuchten Unterkunft übermitteln.

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bedienen wir uns zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an Empfänger außerhalb des Deutschen Roten Kreuzes übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflicht erforderlich ist. Dies können z. B. Berufsgenossenschaften, Banken oder Fördermittelgeber sein.

7 Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland.

8 Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Sind Ihre Daten für die Erfüllung des Vertrages oder gesetzlichen Pflichten nicht mehr erforderlich, werden wir diese umgehend löschen, es sei denn, ihre befristete Weiterverarbeitung ist zur Erfüllung handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich, welche sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

9 Betroffenenrechte

Nach der DS-GVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

10 Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Kavalleriestr. 2-4

40213 Düsseldorf

11 Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen Ihrer Anmeldung zur Weiterbildung sind Sie verpflichtet, die erforderlichen Daten bereitzustellen. Ohne diese Daten können wir Sie nicht als Teilnehmenden führen.